Ressort: Gesundheit

WHO: Knapp 16.000 Ebola-Fälle

Genf, 26.11.2014, 20:37 Uhr

GDN - Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt es knapp 16.000 Ebola-Fälle in acht Ländern. Die Zahl der Toten ist nach WHO-Angaben vom Mittwoch auf 5.689 gestiegen.

Am stärksten von der Epidemie seien die westafrikanischen Länder Liberia, Guinea und Sierra Leone betroffen. So seien allein in diesen Ländern in der zurückliegenden Woche 600 neue Ebola-Fälle gemeldet worden. Mit Blick auf eine etwaige Impfung gegen das Virus hatte die WHO Ende Oktober erklärt, dass eine großangelegte Impfkampagne in Westafrika nicht vor Sommer 2015 möglich sei. Zunächst müsse sichergestellt werden, dass die Impfstoffe wirksam und ungefährlich seien. Gegen Ende des ersten Halbjahres sollen dann voraussichtlich wenige Hunderttausend Impfdosen zur Verfügung stehen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-45306/who-knapp-16000-ebola-faelle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619